

Gertrudis-Stiftung

Ziel und Aufgabe der Gertrudis-Stiftung ist es:

Menschen in ihrem Glauben zu stützen, die Freude am Glauben zu wecken und in den Herzen zu vertiefen, gleichzeitig aber auch soziale Not zu lindern und durch Bildung insbesondere Mädchen und Frauen neue Chancen zu eröffnen, das waren die Herausforderungen, denen sich die Schwesterngemeinschaft über ein Jahrhundert im Geist der Gründer gestellt haben.

Darüber hinaus war und ist es nach can. 670 Codex iuris canonici (CIC) Aufgabe und Verpflichtung der Kongregation, ihren Mitgliedern alles zur Verfügung zu stellen, was zur Erreichung des Ziels ihrer Berufung notwendig ist, wozu selbstverständlich auch die Versorgung im Älterwerden, in Krankheit, Tod und die Grabpflege gehören.

Die Gegenwart erfordert nun neue Wege, damit das Werk, das zum Wohl der Menschen im Bistum Trier und in Wien begonnen wurde, sich weiter entfalten und in die Zukunft hinein gesichert ist und Frucht tragen kann.

Um die kirchlich-pastoralen und die innovativen sozialen und mildtätigen Aufgaben im Geist der Gründerin auch in Zukunft erfüllen zu können und lebendig zu halten, gründet die Ordensgemeinschaft eine Stiftung.

**Wenn man ja sagen kann, jede Gabe ist eine
Aufgabe, kann man dann nicht auch sagen
jede Aufgabe ist eine Gabe?**

(Mutter Getrud vom hl. Josefs, Gründerin des Ordens
und Namensgeberin der Stiftung)



Ge
Vo

U
St

Vo
für

de
die

ein